

Polizei im Großeinsatz: Fußballfest mit Übergriffen und Festnahmen!

Polizei Berlin zieht Bilanz: Mehrheitlich störungsfreie Demonstrationen und DFB-Pokalfinale mit rund 73.700 Fans.



Berlin, Deutschland - Gestern erlebte Berlin einen turbulenten Tag mit dem DFB-Pokalfinale und zahlreichen Versammlungen. Über 2.000 Polizei- und Bundespolizeikräfte waren im Einsatz, um die Sicherheit zu gewährleisten. Das Berliner Landespokalfinale zwischen Eintracht Mahlsdorf und dem BFC Dynamo endete ruhig, während das DFB-Pokalfinale zwischen Arminia Bielefeld und dem VfB Stuttgart um 20 Uhr vor mehr als 73.700 Fans angepiffen wurde - ein Spektakel, das mit einem 4:2-Sieg für Stuttgart endete.

Doch nicht alles blieb friedlich: Die Fanfeste von Stuttgart und Bielefeld zogen Zehntausende und führten teils zu Ausschreitungen. Polizei nahm sieben Stuttgarter Fans fest, die

zu Gewalt aufgestachelt hatten. Bei einer Protestkundgebung am Oranienplatz wurden Journalisten bei der Berichterstattung gestört, während an einem anderen Standort ein Aufeinandertreffen zwischen Demonstranten und Gegendemonstranten von der Polizei aufgelöst wurde. Insgesamt kamen über 265 Strafanzeigen zusammen, darunter Landfriedensbruch und Übergriffe gegen Vollstreckungsbeamte. Nur ein Polizist verletzte sich leicht, blieb jedoch im Dienst.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Diebstahl
Ursache	Landfriedensbruch, tätliche Angriffe, Beleidigungen
Ort	Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	7

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net